

Sehr geehrte Damen und Herren

Schwerpunkt dieses Newsletters ist die Erfolgskontrolle des NewRide-Auftritts an der Swiss-Moto 2011. Die weiteren Inhalte betreffen die neue Website [www.newride.ch](http://www.newride.ch), das Aktionsprogramm im Juni, neue Marken bei NewRide sowie Empfehlungen zum Verhalten auf dem E-Bike.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht  
Ihr NewRide-Team

## Inhalt

Erfolgskontrolle Swiss-Moto	S. 1
Die neue Website	S. 3
E-Scooter-Aktionsprogramm	S. 3
Neue Marken	S. 5
Verhaltensregeln	S. 5
Entsorgung von Batterien	S. 6

## 1. Erfolgskontrolle Swiss-Moto 2011

Im Rahmen des aktuellen Forschungsprojektes „E-Scooters“ hat Interface Politikstudien Forschung Beratung, Luzern, den Auftritt von NewRide im Rahmen der Sonderschau ALL ELECTRIC evaluiert. 12 Aussteller mit 15 Marken haben sich und ihre Fahrzeuge in Halle 7 der Swiss-Moto vom 17. bis 20. Februar 2011 präsentiert .



Die Post beschafft in diesem Jahr dreirädrige E-Scooters des Schweizer Herstellers Kyburz. An der ALL ELECTRIC konnten sie getestet werden.

Eine besondere Attraktion war die E<sup>2</sup> Ideenbörse: Auf Einladung von Louis Meili, dem Basler Elektro-Mofa Entwickler, wurde Schweizer Elektro-Enthusiasten eine Plattform geboten, ihre elektrobetriebenen Eigenkreationen zu präsentieren. Die Entwickler der insgesamt zwölf ausgestellten Zweiradfahrzeuge waren vor Ort und standen für Auskünfte zur Verfügung. Am Samstagmorgen fand das Forum der Ideenbörse statt, das dem interessierten Publikum eine vertiefte Auseinandersetzung mit Zukunftsperspektiven der Elektrozweiräder erlaubte.

Im Zentrum der Ausstellung befand sich der gegenüber den Vorjahren unveränderte, 120 Meter lange Testparcours. Das Verfahren für Anmeldung und Checkin der Probefahrenden wurde effizienter gestaltet als 2010. Dadurch konnten die Wartezeiten deutlich verringert werden.

## Die wichtigsten Resultate des Berichts

Die Signalisation der Ausstellung war gut, die mit Plakaten von NewRide ausgestatteten Rolltreppen waren beim Betreten der Eingangshalle sofort ersichtlich.



Eine gute Signalisation führt die Besucherinnen und Besucher zu Halle 7 ALL ELECTRIC.

Der Infostand von NewRide direkt am Eingang war gut frequentiert. Die nüchtern eingerichtete Halle wurde von einem Teil der Befragten als übersichtlich, von einem anderen Teil als zu emotionslos bezeichnet. Die Stände der Ausstellenden waren professioneller eingerichtet als in den Vorjahren, befanden sich aber noch nicht alle auf dem Niveau der Stände in den anderen Teilen der Swiss-Moto.

Das Vorgehen für die Probefahrten stellte auf einfache Weise sicher, dass die Probefahrenden nur Fahrzeuge testeten, die sie aufgrund ihres Führerscheins fahren durften. Das neue Verfahren mit Anmeldung am NewRide-Stand führte dazu, dass im Gegensatz zu den Vorjahren kaum Wartezeiten entstanden. Die Überwachung der Teststrecke durch das NewRide-Team war jederzeit gewährleistet. Wie im Vorjahr meldeten sich rund 1000 Personen für Testfahrten an. Am häufigsten getestet wurde e-spirit, gefolgt von Elmoto und Vesp@verde. Nicht für Testfahrten zur Verfügung standen in diesem Jahr Zero und Quantya, die im Vorjahr am höchsten in der Gunst des Publikums gestanden hatten.

Der Verzicht auf Testfahrten mit Zero und Quantya beruhigte die Situation auf dem Testparcours, was dazu beitrug, dass die Stimmung im Vergleich zu den anderen Hallen als ruhig und unaufgeregt wahrgenommen wurde. Die Befragten beurteilten dies allerdings nur zum Teil positiv, andere bewerteten die relative Ruhe negativ.

Die Aussteller äusserten sich insgesamt zufrieden mit der Sonderschau. Sie begrüßten die grosse Zahl interessierter Besucher, was zu vielen Gesprächen geführt habe, und die vielen Probefahrten. Ein Aussteller beklagte das mangelhafte Vorwissen der Besuchenden. Ein anderer Aussteller vertrat die Meinung, das Image von E-Scooters sei zurzeit noch zu wenig positiv besetzt und müsse dringend aufpoliert werden. Die Zusammenarbeit mit NewRide wurde insgesamt positiv bewertet, allerdings wurden die Kosten für die Teilnahme an der Sonderausstellung teilweise als hoch empfunden. Positiv wurden die Kontakte mit den Mitbewerbern an der Ausstellung bewertet. Mit den Verkäufen waren die meisten Aussteller nicht zufrieden. Einer brachte das Problem auf den Punkt: „Es scheint, als ob alle warten, bis der Nachbar einen E-Scooter gekauft hat.“

Das Medienecho auf die Sonderausstellung war grösser als im Vorjahr, obwohl die ALL ELECTRIC nicht mehr als Neuheit erwähnt werden konnte und die Berichterstattung über die Swiss-Moto insgesamt bescheidener als im Vorjahr war. Insbesondere verzichteten zahlreiche Verlagshäuser auf Sonderbeilagen, weil die Inserenten fehlten. Dafür konnten nach der Swiss-Moto fundierte Beiträge inspiriert werden, so im 10vor10, in der NZZ, im K-Tipp und im Beobachter.

Die Berichte „Erfolgskontrolle“ und „Medienarbeit“ können auf [www.newride.ch/swissmoto2011.html](http://www.newride.ch/swissmoto2011.html) heruntergeladen werden.

Forschungsprojekt E-Scooters:

[www.ikaoe.unibe.ch/forschung/e-scooter/index.html](http://www.ikaoe.unibe.ch/forschung/e-scooter/index.html)

## 2. Die neue Website [www.newride.ch](http://www.newride.ch)



Bei grossen Websites, die von Grund auf neu aufgebaut werden, sind Fehler unvermeidlich. Wenn Sie Fehler entdecken, bitten wir Sie, diese direkt [webmaster@newride.ch](mailto:webmaster@newride.ch) mitzuteilen.

Die von Grund auf neu aufgebaute NewRide Website hat mit der Suchfunktion und der Sitemap neue Features, welche die Suche erleichtern.

Die Top-News sind auf der ersten Seite in der rechten Spalte angebracht und, nach Zielgruppen aufgeteilt, mit direkten Links versehen.

Die überarbeitete Navigation geht stärker als bisher von den Nutzerinnen und Nutzern aus: E-Scooters, E-Bikes führen direkt zu den gesuchten Fahrzeugen. Informationen zu Roadshows, für Händler und Gemeinden finden sich ebenfalls in der Hauptnavigation.

Die Übersetzungen der neuen Inhalte für die französische Site werden bis Ende Juni fertiggestellt und laufend integriert.

## 3. Engagement der Gemeinden der Romandie für E-Scooters



Kompetente Auskünfte für ein interessiertes Publikum am Aktionstag vom 21. Mai in Neuchâtel.

Das 2009 gestartete Aktionsprogramm „E-Scooter“ von NewRide verfolgt das Ziel, die Markteinführung elektrischer Scooter zu unterstützen und beschleunigen, nachdem sich der Marktdurchbruch der E-Bikes erfolgreich hat realisieren lassen. Mehrere Gemeinden engagieren sich besonders für die Unterstützung dieser neuen Fahrzeuge. Zusammengeschlossen in „E-Scooter Regionen“ organisieren diese Städte und Gemeinden jährlich zwei Testtage pro Region, um die Bevölkerung beim Entdecken dieser neuen Fahrzeuge zu beraten.

In der Suisse Romande beteiligen sich fünf Gemeinden an diesem Aktionsprogramm, nämlich Lancy, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuchâtel und Fribourg. Eine Delegation von NewRide hat Vertreterinnen und Vertreter dieser Gemeinden zu einem Erfahrungsaustausch eingeladen.

Angesichts der unterschiedlichen Problemstellungen dieser Gemeinden erfolgt die Unterstützung der E-Scooter auf spezifische Weise. Lancy beispielsweise hat E-Scooter für die kommunale Flotte beschafft. Am 15. Mai hat die Gemeinde im Rahmen des „Festival du Développement durable“, das der Kanton Genf lanciert hat, einen Anlass durchgeführt, über den Lancy TV berichtet hat ([link](#)).

Lausanne und Neuchâtel stellen bereits seit mehreren Jahren E-Scooter-Ladestationen zur Verfügung. Die industriellen Betriebe der Stadt Lausanne organisieren einen grossen Anlass am 14. und 15. September, der den E-Scooter gebührend Raum gewährt. Die fünf E-Scooter-Regionen der Romandie bieten zudem finanzielle Beiträge an den Kauf eines elektrischen Scooters an, um die Einwohnerinnen und Einwohner beim Entscheid für eines dieser zukunftsträchtigen Fahrzeuge zu unterstützen.

Alle Angaben zu den Veranstaltungen und kommunalen Beiträgen – auch in der Deutschschweiz – sind auf der neuen Site von NewRide abrufbar: [www.newride.ch](http://www.newride.ch)



In Zusammenarbeit mit den Händlern der Region sowie den Herstellern und Importeuren von Elektrozweirädern konnte das Publikum ein grosses Angebot bei idealen Bedingungen testen. Ausgangspunkt war die Place du Port in Neuchâtel.

Die folgenden Fotos sind am E-Scooter Aktionstag in Neuchâtel vom 21. Mai 2011 aufgenommen worden. Der Anlass bot der Bevölkerung Gelegenheit, 11 verschiedene E-Scooter der Marken E-Sprit, E-Max, PGO, IO-Scooter, E-Ton und Vectrix zu testen. Gleichzeitig stand ein Dutzend E-Bikes für Testfahrten zur Verfügung. Kurz: Die ganze Palette des NewRide-Programms konnte begutachtet werden.



Marc-Antoine Chavallaz von LocoEmotion berät eine Interessentin vor der Probefahrt mit einem E-Bike.



Zu diesem Testtag in Neuchâtel ist die ganze Bevölkerung der Stadt mit einem in alle Briefkästen verteilten Flyer eingeladen worden. Auch das herrliche Wetter leistete einen Beitrag, dass allein schon die E-Scooter rund zwanzig Mal getestet worden sind.

## E-Scooter Testtage im Juni

11. 6. 2011	Fribourg	
23..26 6. 2011	Luzern	Verkehrshaus Gratis Eintritt erhältlich auf <a href="http://www.newride.ch/veranstaltungen_scooters.html">www.newride.ch/veranstaltungen_scooters.html</a>

### 4. Neue Marken bei NewRide

Der vRone ist der erste Elektro-Roller, der in der Schweiz in Serie hergestellt wird. Die Firma vonRoll infratec hat das Fahrzeug zusammen mit Quanta entwickelt und bietet ihn nun auf dem Schweizer Markt an. Der vRone fährt bis zu 100 km/h schnell und mit einer Batterieladung kommt man, je nach Gewicht, Geschwindigkeit und Topografie, bis 70 km weit. NewRide hat auf diese erfreuliche Neuigkeit rasch reagiert und den vRone ins Programm aufgenommen: ab sofort werden nun an den E-Scooter-Testtagen auch vRone-Roller zum Probefahren angeboten.

Ausserdem machen zwei neue E-Bike-Anbieter bei NewRide mit: Crosswave von SportXX Migros und Sachs der Firma Colag AG.



10vor10-Redaktor Christian Bachmann testet den vRone frisch ab Werk, befragt NewRide über die Zukunftsperspektiven der E-Scooter und schliesst den Beitrag mit einem Besuch bei vesp@verde, einem weiteren Schweizer E-Scooter-Konstrukteur, ab.

Alle Angaben zu den Elektrozweirädern des NewRide-Programms finden Sie auf unserer Homepage, [www.newride.ch](http://www.newride.ch).

### 5. Verhaltensregeln für E-Bikes



Acht Verhaltensregeln zum sicheren Umgang mit E-Bikes von der Empfehlung, einen Helm zu Tragen, über den Umgang mit Bremsen, Handzeichen und Sichtbarkeit bis zur Wartung: Wir haben diese Empfehlungen auf einem einseitigen Informationsblatt zusammengestellt.

Download:

[www.newride.ch/e-bikes.html](http://www.newride.ch/e-bikes.html)



## 6. Geänderte Bundesverordnung zur Entsorgung von Batterien

Bisher waren nur Batterien und Akkumulatoren bis zu einem Gewicht von fünf Kilogramm der gesetzlichen Melde- und Gebührenpflicht unterstellt. Neu gilt die Verordnung für alle Batterien und Akkumulatoren, unabhängig vom Stückgewicht.

Im April 2011 hat der Bund der Interessenorganisation Batterieentsorgung (INOBAT) den Zuschlag erteilt, die Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren unter Aufsicht des BAFU umzusetzen.

Entsprechend dem europäischen Recht wird nicht mehr zwischen Haushalt- und Geräte-

batterien unterschieden. Ab dem 1. Januar 2012 sind daher sämtliche Batterien und Akkumulatoren der Gebührenpflicht unterstellt. Bei der Meldepflicht besteht hingegen keine Übergangsfrist. Für ab dem 1. Februar 2011 in Umlauf gebrachte Batterien besteht die Pflicht, Gewicht, Typ und Schadstoffgehalte der INOBAT zu melden.

Die neue Verordnung ermöglicht Branchenlösungen. NewRide ist von der INOBAT als Branchenvertreter orientiert worden und wir werden Sie selbstverständlich weiter informieren.

---

Zur Abbestellung des Newsletters genügt ein E-Mail an [newsletter@newride.ch](mailto:newsletter@newride.ch)

### Impressum

NewRide / c/o Universität Bern / IKAÖ / Schanzeneckstrasse 1 / Postfach 8573 / 3001 / Bern 031 631 39 25  
[info@newride.ch](mailto:info@newride.ch) / [www.newride.ch](http://www.newride.ch)

Redaktion: Kommunikation NewRide / © NewRide Juni 2011